



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Weisenau**

**am 26.03.2025**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Ralf Kehrein

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Sophie Augustin  
Carola Brabandt  
Herbert Egner  
Kristina Henningson  
Tobias Hoffmann  
Dr. Ronald Lehdorff  
Alexander Quis  
Norbert Rücker  
Franz-Josef Schek  
Michael Strauch  
Dr. Gitta Weber  
Anke Welzenheimer  
Klaus Dieter Wilhelm

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Daniel Baldy MdB  
Britta Werner

### **- Schriftführung**

Martina Weimar

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Teresa Bicknell  
Lothar Mehlhose

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Vorstellung des Schulleiters der Grundschule Schillerschule, Herrn Joachim Deynet

### Anträge

2. Einrichtung einer Kommunikationsecke Bleichstraße/Sportplatz (SPD)  
Vorlage: 0448/2025
3. Erhöhung der Sicherheit an den Bahngleisen Wormser Straße (SPD)  
Vorlage: 0450/2025
4. Bestandsaufnahme von geeigneten Schutzräumen im Konfliktfall (CDU)  
Vorlage: 0476/2025

### Anfragen

5. Bodenrichtwert und Fluglärm (SPD)  
Vorlage: 0477/2025
6. Zuordnung der Wahllokale (SPD)  
Vorlage: 0478/2025
7. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 7.1. Status Neubau Schillerschule und Sporthallen (SPD)  
Vorlage: 1643/2024
  - 7.2. Aktueller Sachstand zum geplanten Neubau Schillerschule (CDU)  
Vorlage: 0089/2025
8. Sachstandsberichte
  - 8.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1641/2024 der Ortsbeiratsfraktionen SPD  
Vorlage: 0308/2025
  - 8.2. Prüfauftrag zur möglichen Einrichtung einer Fahrradstraße „Im Leimen“  
Vorlage: 0274/2025
  - 8.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1642/2024 CDU der Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau  
Vorlage: 0389/2025
  - 8.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0104/2025, CDU Ortsbeirat Mainz-Weisenau  
Vorlage: 0418/2025
9. Beschlussvorlagen
  - 9.1. Bauvorhaben: Sachstandsberichte Schulbauprojekte  
Vorlage: 0313/2025

10. Verkehrskommission
  - 10.1. Ergebnisse
  - 10.2. Anregungen/Anträge
    - 10.2.1. Antrag Laubenheimer Straße
11. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 11.1. Bauvorhaben der Mainzer Netze 2025 in Weisenau
12. Stadtteilmittel
  - 12.1. Stadtteil- und Repräsentationsmittel 2025
13. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
  - 13.1. Antworten der Verwaltung
14. Einwohnerfragestunde

**b) nicht öffentlich**

15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
16. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1      Vorstellung des Schulleiters der Grundschule Schillerschule, Herrn Joachim Deynet

Der Vorsitzende begrüßt den Schulleiter der Schillerschule, Herrn Deynet, der von 2012 bis 2019 auch als Lehrer dort tätig war, im Ortsbeirat.

Herr Deynet berichtet über die aktuell sehr schwierigen Verhältnisse an seiner Schule:

- Gesamtschülerzahl 320 Kinder, davon 230 Kinder mit Migrationshintergrund
- 140 Schüler:innen mit Förderbedarf in Deutsch
- 30 Schüler:innen haben praktisch keine Deutschkenntnisse
- Trotz dieser Zahlen keine Aufnahme in das Startchancen-Förderprogramm
- Immer mehr Kinder zeigen Verhaltensauffälligkeiten
- Martinusschule greift "gute" Kinder ab, was sich negativ auf die natürliche Durchmischung auswirke
- **Viele bautechnische Mängel wie:**
  - teilweise kaputte und stinkende WC-Anlage
  - Schimmel im Gebäude der betreuenden Grundschule und der Hausmeisterwohnung
  - Platzproblem wegen vier Containern (zwei davon völlig veraltet)
  - Wasser tropft durch die Decke
  - kein Fachraum, da alle Räume mit Klassen belegt
  - durch die schlechte Isolierung müsse die Heizung voll aufgedreht werden
  - versetzte Pausenregelung wegen Container und zu kleinem Schulhof (bedingt zusätzlichen Lärm)
  - keine Reinigung der Turnhalle...

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Deynet für die ungeschönte Schilderung der Lage vor Ort und nennt die Situation an der Schillerschule eine echte Herausforderung, insbesondere auch für die Lehrerschaft. Zumindest habe er zwischenzeitlich erreichen können, dass die Toiletten in Kürze saniert werden sollen und die beiden veralteten Container gegen zwei neue Container ausgetauscht werden sollen.

Leider habe die aktuelle finanzielle Situation der Stadt mit der globalen Beanstandung des Haushaltes für 2025 dem geplanten Neubau der Schillerschule zunächst einen Riegel vorgeschoben. Die Hoffnungen lägen jetzt auf 2026, wenn wieder investive Mittel zur Verfügung stünden.

Seine Rückfrage beim Schuldezernat über die Nichtaufnahme im Startchancen-Programm ergab, dass man sich der misslichen Lage an der Schillerschule bewusst sei und aktuell Gespräche zwischen Dezernat und dem zuständigen Ministerium stattfänden, um zu beratschlagen, wie man hier helfen könne.

Nachdem sich alle Parteien im Ortsbeirat in höchstem Maße entsetzt über die geschilderten Missstände an der Schillerschule geäußert haben, spricht man sich unisono für einen Vor-Ort-Termin im Rahmen einer Sonder-Ortsbeiratssitzung aus. Zu diesem Termin sollen unter der Koordinierung des Vorsitzenden alle Hauptakteure geladen werden, um zum einen das Thema "Schillerschule im Bestand" und zum anderen das Thema "Ausblick Neubau Schillerschule" zielführend behandeln zu können.

Abschließend formuliert der Vorsitzende den ausdrücklichen Anspruch, nach den diesjährigen Sommerferien dort eine sanierte Toiletten-Anlage vorzufinden.

## Anträge

### Punkt 2            Einrichtung einer Kommunikationsecke Bleichstraße/Sportplatz (SPD) Vorlage: 0448/2025

Der von Herrn Quis begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

### Punkt 3            Erhöhung der Sicherheit an den Bahngleisen Wormser Straße (SPD) Vorlage: 0450/2025

Herr Schek begründet den Antrag und die Thematik, die schon mehrfach im Ortsbeirat behandelt wurde. Dabei sei, wie in der Antragsbegründung beschrieben, eine Instantsetzung der Umzäunung gerade im Bereich um die Bushaltestellen vonnöten.

Nach erfolgter Antragsberatung schildert der Vorsitzende, den kompletten Zaun bei einem Rundgang in Augenschein genommen zu haben. Der Zaun sei teilweise sogar in einem guten Zustand. Leider aber sei er genau im Bereich der Bushaltestellen am marodesten und genau dort zugleich am dringendsten.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

### Punkt 4            Bestandsaufnahme von geeigneten Schutzräumen im Konfliktfall (CDU) Vorlage: 0476/2025

Herr Rücker begründet den Antrag und zieht diesen nach erfolgter Antragsberatung zurück. Er werde die Aktivitäten in diesem Jahr in Sachen Katastrophenschutz abwarten und dann ggf. eine Anfrage dazu einreichen.

## Anfragen

### Punkt 5            Bodenrichtwert und Fluglärm (SPD) Vorlage: 0477/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

### Punkt 6            Zuordnung der Wahllokale (SPD) Vorlage: 0478/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

### Punkt 7            Anfragen aus vorherigen Sitzungen

#### Punkt 7.1            Status Neubau Schillerschule und Sporthallen (SPD) Vorlage: 1643/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 11.02.2025.

#### Punkt 7.2            Aktueller Sachstand zum geplanten Neubau Schillerschule (CDU) Vorlage: 0089/2025

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

### Punkt 8            Sachstandsberichte

#### Punkt 8.1            Sachstandsbericht zu Antrag 1641/2024 der Ortsbeiratsfraktionen SPD hier: Prüfantrag zur möglichen Installation von Solaranlagen auf öffentlichen Flächen Vorlage: 0308/2025

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 18.03.2025 nennt Herr Hoffmann das Parkdeck am Tanzplatz als gesondert zu betrachten und verliest den Brief der Wohnbau, wonach diese sich nicht grundsätzlich dagegen ausspricht, aber eine Realisierung nur mit einem Zuschuss der Stadt möglich sei.

Der Vorsitzende empfiehlt, die Entwicklung im Auge zu behalten.

**Punkt 8.2**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1640/2024, Die Grünen/SPD**  
**Ortsbeirat Mainz-Weisenau**  
**hier: Prüfauftrag zur möglichen Einrichtung einer Fahrradstraße**  
**„Im Leimen“**  
**Vorlage: 0274/2025**

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 10.03.2025 herrscht im Ortsbeirat zu großen Teilen Unverständnis gegenüber der Rückmeldung aus der Verwaltung.

Man teile nicht die Auffassung der Verwaltung, dass sich die parallel verlaufenden Portlandstraße und Göttelmannstraße mehr eignen als die Straße „Im Leimen“. Letztere sei die Hauptroute von Kindern und Jugendlichen. Man sei enttäuscht darüber, dass die Expertise aufgrund der Beobachtung durch die Anwohnerschaft nicht gehört werde und die Entscheidung offenkundig ohne Ortskenntnis getroffen wurde. Dabei sei gerade die Verbindung aus dem Leimen mit Übergang in die Alexander-Diehl-Straße bestens geeignet.

Daher hinterfragt der Ortsbeirat die Antwort der Verwaltung und bittet noch einmal genau auf die Formulierung im Prüfantrag einzugehen.

**Punkt 8.3**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1642/2024 CDU der Ortsbeiratsfraktion**  
**Mainz-Weisenau**  
**hier: Verlängerung der Parkzeit an Ladesäulen während der**  
**Nachtstunden**  
**Vorlage: 0389/2025**

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 20.03.2025 zeigt sich die CDU enttäuscht von der Rückmeldung aus der Verwaltung. Man könne aus der Argumentation nicht die Sinnhaftigkeit für eine Absage an die Verlängerung der Ladezeit in den Nachtstunden erkennen und sei aufgrund der eigenen Argumentation weiterhin der Meinung, dass eine längere Park-/Ladezeit in den Nachtstunden mehr Vorteile mit sich brächte.

Daher bittet der Ortsbeirat die Verwaltung, den Antrag nochmals kritisch zu prüfen.

**Punkt 8.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0104/2025, CDU**  
**Ortsbeirat Mainz-Weisenau**  
**hier: Maßnahmen zur Verkehrsreglung am Heiligkreuzweg**  
**Vorlage: 0418/2025**

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 24.03.2025 zeigt man sich auch mit dieser Rückmeldung aus der Verwaltung nicht zufrieden und wird die Thematik auf Vorschlag des Vorsitzenden in die nächste Verkehrskommission aufnehmen.

## **Punkt 9**            **Beschlussvorlagen**

### **Punkt 9.1**            **Bauvorhaben: Sachstandsberichte Schulbauprojekte** **hier: IGS IV - IGS Europa Mainz** **Vorlage: 0313/2025**

Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau nimmt den Sachstandsbericht zum Schulbauprojekt mit Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 20.03.2025 zur Kenntnis.

Der Vorsitzende bemerkt dazu, dass es an den Stellen der rot eingezeichneten Containeranlagen erstmal keine Sporthalle geben werde. Deshalb stelle sich die Frage, wo die Interimshalle verortet werde und wann sie komme.

Des Weiteren bittet man um Mitteilung, ob bei der avisierten Dachinstandsetzung auch eine PV-Anlage installiert werden könne.

## **Punkt 10**            **Verkehrskommission**

### **Punkt 10.1**            **Ergebnisse**

Keine Wortbeiträge

### **Punkt 10.2**            **Anregungen/Anträge**

Auf Nachfrage von Herrn Hoffmann ist die nächste Verkehrskommission laut Vorsitzendem für den Frühsommer 2025 geplant.

Nachfolgende Anregungen werden gemacht:

- Herr Wilhelm weist darauf hin, dass in der Jakob-Sieben-Straße, Höhe Pfarrhaus, das Einbahnstraßenschild fehle. Des Weiteren informiert er, dass in der Friedrich-Ebert-Straße, Höhe Supermarkt Atlas, der Fußweg als Motorrad-Parkplatz genutzt werden würde.
- Frau Dr. Weber moniert den Mülleimer an der Sportplatzausfahrt in der Friedrich-Ebert-Straße, der aus ihrer Sicht entfernt werden sollte, weil er dazu animieren würde, dort Müll abzuladen. Der Vorsitzende informiert, dass dies dort leider der einzige sei und es in diesem Bereich eigentlich deutlich mehr Mülleimer bräuchte. Zudem müsse man beachten, dass die Stadtteihelfer beispielsweise auch an den Kleidercontainern gesammelten Müll in Säcken abladen würden.

- Herr Schek nennt die Ampelschaltung aus der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße auf den Heiligkreuzweg, die nicht auf ausfahrende Radfahrer:innen reagiere.
- Frau Brabandt nennt die Situation als Radfahrende in der Lindenstraße aus Richtung Erich-Ollenhauer-Straße kommend. Hier sei der vordere Teil nur einseitig freigegeben und sie bittet um beidseitige Freigabe. Des Weiteren bittet sie um häufigere Kontrollen der Parksituation in der Portlandstraße. Zuletzt nennt sie den Radweg hoch zum Paul-Gerhardt-Weg. Hier gebe es im Bereich Schwester-Mathilde-Weg keine Möglichkeit, vor dem Wendekreis sicher die Straße zu überqueren.
- Frau Augustin nennt wiederholt die Parksituation in der Straße Am Viktorstift, die häufig durch Fahrzeuge der Größe eines Sprinters sehr beengt sei. Zuletzt sei dort ein Zaun kaputtgefahren worden und die Fahrzeuge reichten während des Parkens wegen Überlänge häufig auf die Straße.
- Frau Welzenheimer informiert über das fehlende Straßenschild in der Früchtstraße und freut sich, dass die Wassergasse nun Spielstraße sei.

### **Punkt 10.2.1    Antrag Laubenheimer Straße**

Der Antrag wird Bestandteil der nächsten Verkehrskommission.

### **Punkt 11        Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert, dass die Prüfung zur Einrichtung einer Bibliothek im Bau A der Friedrich-Ebert-Schule erfreulicherweise zu einem positiven Ergebnis geführt habe und diese demnächst dort verortet werde.

Des Weiteren informiert er, dass die Übergabe des Heiligkreuzviertels an die Stadt in Kürze bevorstehe und das Gebiet deshalb Bestandteil der Verkehrskommission werden müsse. Die verkehrliche Situation vor Ort werde sich zwar mit den geplanten Grünanlagen und Spielplätzen entschärfen, aber hier läge trotzdem noch einiges im Argen, was insbesondere Kinder und Fußgänger:innen gefährde.

Im Folgenden informiert er über die beginnenden Glasfaserverlegungen in der Wormser Straße in Richtung Laubenheim. Die Verlegung erfolge in kleinen Abschnitten und führe jeweils vorübergehend zu Lasten des Parkraumes.

Er bittet Herrn Egner, das Abhängen der FDP-Wahlplakate nochmals anzustoßen.

Zuletzt bedankt er sich bei Herrn Schek und Herrn Udo Ammann ausdrücklich für ihren Einsatz für ein sauberes Weisenau, was bereits viel bewirkt habe. Zukünftig soll es hier auch gemeinsame Aktionen mit dem Laubenheimer Umwelt-Team geben, beispielsweise an der Nato-Rampe.

Abschließend informiert er noch über das Familienfest auf dem Gelände der Schillerschule mittels Flyer.

### **Punkt 11.1      Bauvorhaben der Mainzer Netze 2025 in Weisenau**

Herr Sauerwein informiert über die sechs anstehenden Bauvorhaben der Mainzer Netze für das aktuelle Jahr in Weisenau:

- Heiligkreuzviertel, Fernwärmeanschlüsse im Sommer 2025
- Chana-Khan-Straße, Solarbeleuchtung bis Ende 2025
- Heilig-Kreuz-Weg, Gasleitung Baubeginn Juni/Juli abschnittsweise für etwa 3 Monate
- Wormser Straße voraussichtlich 2025/2026, eher aber 2026
- Ehemaliges IBM-Gelände voraussichtlich erst in 2027

Das 6. geplante Vorhaben wird leider nicht zur Umsetzung kommen. Geplant war die Beleuchtung des Leinpfades auf 4,2 km von der Eisenbahnbrücke bis zum Bahnhof Laubenheim.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Sauerwein für die Vorstellung der einzelnen Bauvorhaben und zeigt sich frustriert über die Mitteilung, dass die Beleuchtung am Leinpfad nun auf Eis liege, nachdem man auf einen diesbezüglichen Antrag aus dem Ortsbeirat seinerzeit Zustimmung aus der Verwaltung erhalten habe.

### **Punkt 12      Stadtteilmittel**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird ein Betrag von 1.000 € für den Ortsvereinsring für die Weisenauer Kerb einstimmig beschlossen.

### **Punkt 12.1      Stadtteil- und Repräsentationsmittel 2025**

Kenntnisnahme der Mitteilung über die Stadtteil- und Repräsentationsmittel für das Jahr 2025 vom 11.02.2025.

### **Punkt 13      Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Nachfolgende Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates werden gemacht:

- a) Frau Dr. Weber erfragt den Planungsstand für die Weisenauer Kerb. Der Vorsitzende antwortet, dass dies bis zuletzt abhängig war von der Situation rund um die Schillerschule. Da man dazu nun Gewissheit habe, könnten die Planungen für den bisherigen Standort nun beginnen.

- b) Herr Dr. Lehdorff erkundigt sich nach der verdreckten Fußgänger-Brücke am Zementwerk und bittet um Klärung der Reinigungsverhältnisse. Gleiches gelte für die Brücke an der Edelweiß-Scheuer und des Weiteren bittet er, dieser Brücke einen Namen zu geben.
- c) Herr Hoffmann erkundigt sich in Sachen Neubaugebiet im Bereich der ehemaligen Rheinischen Brauerei. Wie ist hier der Planungsstand in Sachen Kreuzungsbereich Dr. Friedrich-Kirchhoff-Straße/Wormser Straße?

**Punkt 13.1      Antworten der Verwaltung**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 29.01.2025.

**Punkt 14      Einwohnerfragestunde**

Keine Wortbeiträge

**Ende der Sitzung: 21:00 Uhr**

gez. Ralf Kehrein

.....

**Vorsitz**

gez. Martina Weimar

.....

**Schriftführung**